



Sammlung Theaterzettel

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Prestele, Friedrich Maria

1896-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Mai 1896.

89. Vorstellung im Abonnement A.

Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Volkschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Neuert. Musik von Prestele.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth	Herr Bauer.	Der Schneiderjagl	Herr Größer.
Loni, seine Pflgetochter	Frl. Wittels.	Der Kramerlenz	Herr Eichrodt.
Fritz Baumiller, Landschaftsmaler	Herr Neumann.	Der Hochzeitlader	Herr Hildebrandt.
Die Lohner Traudl	Frl. v. Nothenberg.	Randi, Semnerinnen	Frl. Wagner.
Pauli, ihr Sohn	Herr Stury.	Modei,	Frau Hesse-Berg.
Der Röhelbachbauer	Herr Tietzsch.	Loisl, der Geisbub	Herr Lösch.
Mull, sein Sohn	Herr Weger.	Kesl, Kellnerin	Frau De Lanf.
Der alte Pechlerlehnl	Herr Jacobi.	Regerl, Hochzeiterin	Frl. Meyer.
Der Lehrer	Herr Hecht.	Toni, Hochzeiter	Herr Schödl.
Der Huberbauer	Herr Moser.	Kasper, Holzknecht	Herr Sachs.

Die Handlung spielt in Graswang und Umgebung.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Mf. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mf. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2,50	" "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	1,20	" "
2. 3. u. 4. Reihe	4,50	Sperrsitze im I. Parquet	3,50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrsitze im II. Parquet	2,50	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	2,50	" "
2. u. 3. Reihe	1,50	Parterre	1,50	" "
		Gallerieloge	—,80	" "
		Gallerie	—,40	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab			

Freitag, den 22. Mai 1896 89. Vorstellung im Abonnement B.

Circusleute.

Komödie in drei Akten von Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.